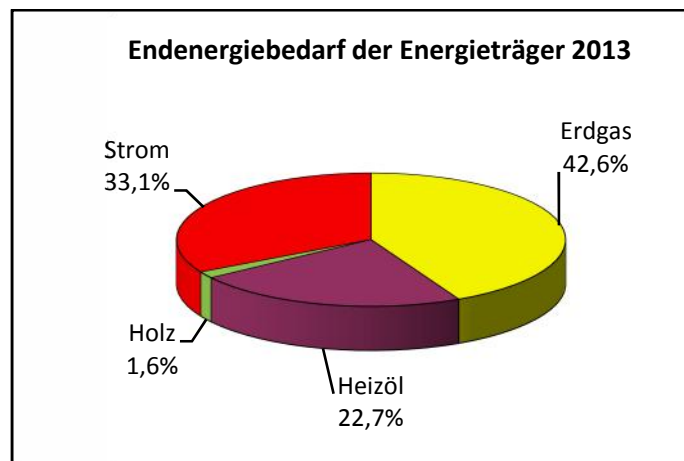


Integriertes Klimaschutzkonzept Bad Driburg Aufaktveranstaltung am 02.03.2015

Beginn: 19.00 Uhr

1. Zunächst begrüßt Baudezernet Herr Kölcer die Teilnehmer und erläutert die Hintergründe für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes in Bad Driburg.
2. Herr Brieden-Segler und Frau Dittmann, von dem mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes beauftragten e&u energiebüro in Bielefeld, stellen die Vorgehensweise bei der Erstellung des Konzeptes und die CO₂-Bilanz für die Stadt Bad Driburg vor.



Die Angaben zu Heizöl und Holz sind aufgrund der Angaben der Schornsteinfeger über Leistungs- und Altersklassen abgeschätzt. Für Gas und Strom lagen Daten von den Netzbetreibern vor.

Der Anteil der Erneuerbaren Energien (Sonne, Wind, Wasser, Biomasse) am Strombedarf 2013 ist mit 23,3 % hoch. Auch die Stromerzeugung durch KWK-Anlagen ist mit 3,3 % durchaus nennenswert.

3. Auch die von den Teilnehmern zu Beginn der Veranstaltung formulierten Ziele werden betrachtet.

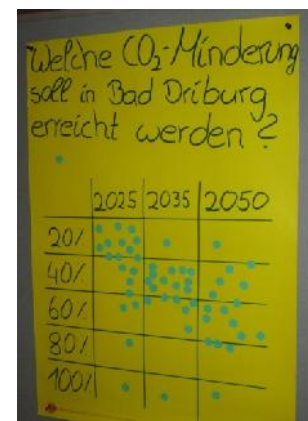
Als Grundlage für die weitere Bearbeitung werden die von den Teilnehmern vorgeschlagenen Ziele verwendet.

Bis 2025 → 20 % CO₂-Minderung

Bis 2035 → 40 % CO₂-Minderung

Bis 2050 → 60 % CO₂-Minderung

Ob und wie diese Ziele erreicht werden können wird sich im Laufe der Bearbeitung zeigen.



4. Die Teilnehmer waren aufgefordert ihre Ideen zu den verschiedenen Themenbereichen schriftlich festzuhalten und sich auch mit anderen Teilnehmern über mögliche Maßnahmen auszutauschen. Bei dieser Arbeitsphase sind bereits einige sehr gute Ideen und Maßnahmenvorschläge gesammelt worden, die im weiteren Verlauf der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes bearbeitet werden.

Bauen und Sanieren

- Förderung für den Austausch von Ölheizungen
- Umstellung von Heizungsanlagen und Dämmung
- Fördergelder von der Kommune für Altbausanierung
- Infrarotheizung; PV-Anlage
- Dämmung mit Holz vorantreiben
- Unabhängige Energieberater
- Sanierung alter Gebäude relativ (überdimensional) → Wunsch nach qualifizierter und neutraler Beratung
- Neubau mit intelligenter Ausrichtung (für PV) und Anbindung an planerische Kombinationen
- Holzbauquote erhöhen
- Informationsstelle über öffentliche Fördermöglichkeiten
- Energieberatung im privaten Bereich und Fördergelder
- Umweltgerechte Isolierung
-

KWK und Erneuerbare Energien

- Verbesserung PV-Anlage Gebäude
- Heizen mit Wärmespeichern „Siedesteine“
- KWK-Anlagen für Schulen
- Infoveranstaltung für Kleine BHKW's für EFH
- Baumschnitt für Biogas verwenden
- Wald als CO₂-Senke
- PV-Anlagen auf Dach und Fassade
- Bürgerprojekt zu BHKW in Siedlungen und MFH; preiswerte PV-Anlagen durch Crowd-Projekte (Sammelordner)

Nutzerverhalten und Motivation

- Prämienkonzept (Motivation)
- Best Practice → Beispiele anschauen
- Energiesparberatung für Privathaushalte
- Nur grünen Strom nutzen
- Impulsveranstaltungen in Schulen
- Entwicklung einer Checkliste zum einfachen Stromsparen
- Anreize schaffen
- Aufklärung → bei den Kleinsten anfangen
- Aufklärungsprogramme zum Klimaschutz in Schulen

- Energieberatung auf alltagstauglichem Niveau, verständlich und für Jedermann umsetzbar
- Aufklärung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen

Verkehr

- Fahrgemeinschaften bilden
- E-Mobilität im Bereich Nahverkehr, Pendler, Schüler
- E-Tankstellen für PKW
- Ladestationen für E-Bikes
- Schulbusse → Taktung verbessern
- Dorf-Auto-Projekt + E-mobil
- Verkehrsfluss und Verkehrslenkung optimieren
- Ausbau der Radwege
- Fahrradweg Reelsen – Bad Driburg
- Autofreie Innenstadt
- Schulbusse sind zu voll
- Mehr Radverkehr
- Öffentliche Verkehrsmittel verbessern

Energieeffizienz im Gewerbe

- Beleuchtung in Handel, Industrie und Kliniken auf LED umrüsten
- Spannungsregelung (210V) bei Großverbrauchern
- Effiziente Geräte
- Bau eines BHKW
- Optimierung von Prozessen
- Sanierung der Gebäude
- Unabhängige Energieberatung
- Intelligente Steuerung von Maschinen, Pumpen, etc.
- Beleuchtung in Betrieben
- Wärmerückgewinnung Schwimmbadtechnik
- Einsatz LED-Leuchtmittel
- Beispielrechnungen → Energieeffizienz

Sonstiges

- Kühe scheiden Methan aus → Klimabelastend
- Kommunale Gebäude-Informations- und Leittechnik
- Energieeinsparung in öffentlichen Einrichtungen
- LED Straßenbeleuchtung

5. Für die Entwicklung von Maßnahmen, die zur CO₂-Minderung in Bad Driburg beitragen sollen, wird es Fach-Workshops geben. Diese Fach-Workshops bestehen aus den Teilnehmern des begleitenden Arbeitskreises und weiteren fachbezogenen Personen aus Bad Driburg.

In diesen Arbeitskreisen werden die Themen „KWK und Erneuerbare Energien“, „Sanierung von Gebäuden“, „Nutzerverhalten und Motivation“ und „Energieeffizienz

im Gewerbe“ behandelt.

Für das Thema „Verkehr“ wird es keinen eigenen Workshop geben. Allerdings wird es ein Projekt zusammen mit Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen des Gymnasiums St. Xavar geben, bei dem unter anderem die Verkehrssituation für Fahrradfahrer in Bad Driburg näher untersucht werden soll.

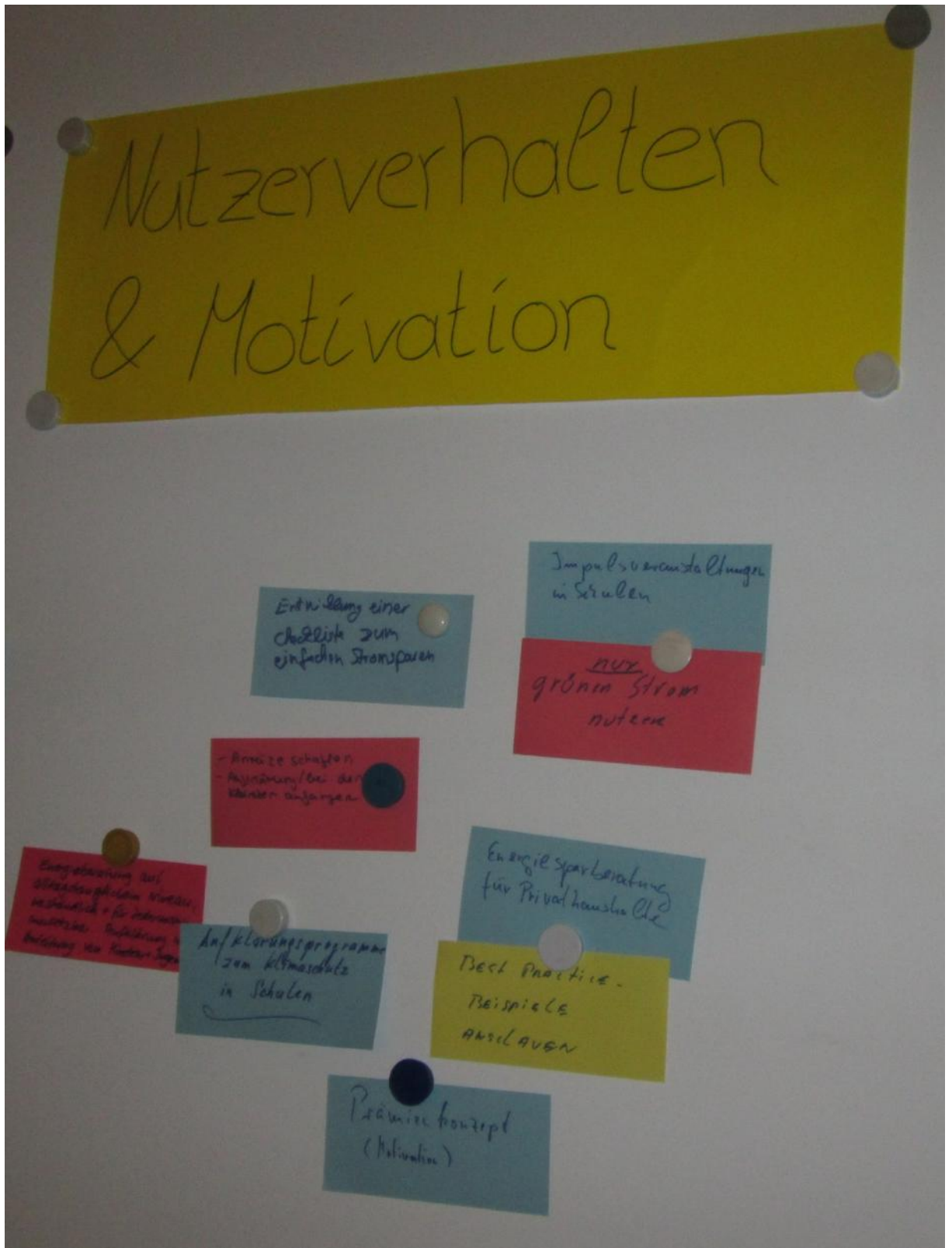
6. Die Fach-Workshops werden an den folgenden Terminen stattfinden:

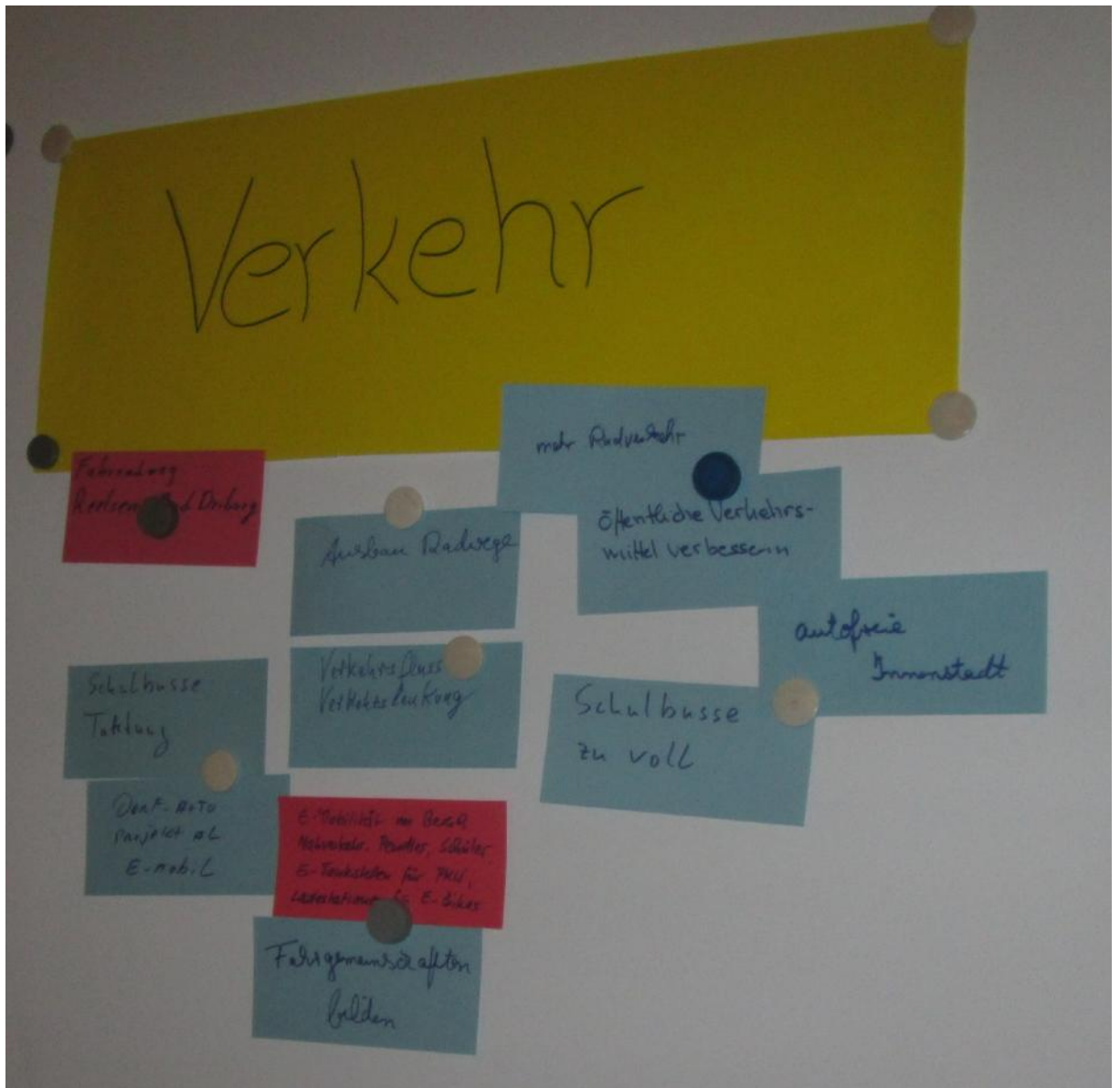
Datum	Veranstaltung
2.3.2015	Auftaktveranstaltung
10.3.2015	Workshop „Bauen und Sanieren“
25.3.2015	Workshop „Bürgerengagement und Öffentlichkeitsarbeit“
Mai/Juni	Schüleraktion „Verkehr in Bad Driburg“
Mai/Juni	Workshop „KWK / Erneuerbare Energien“
Mai/Juni	Veranstaltung „Energieeffizienz und Klimaschutz im Gewerbe“

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Bad Driburg unter www.bad-driburg.de.

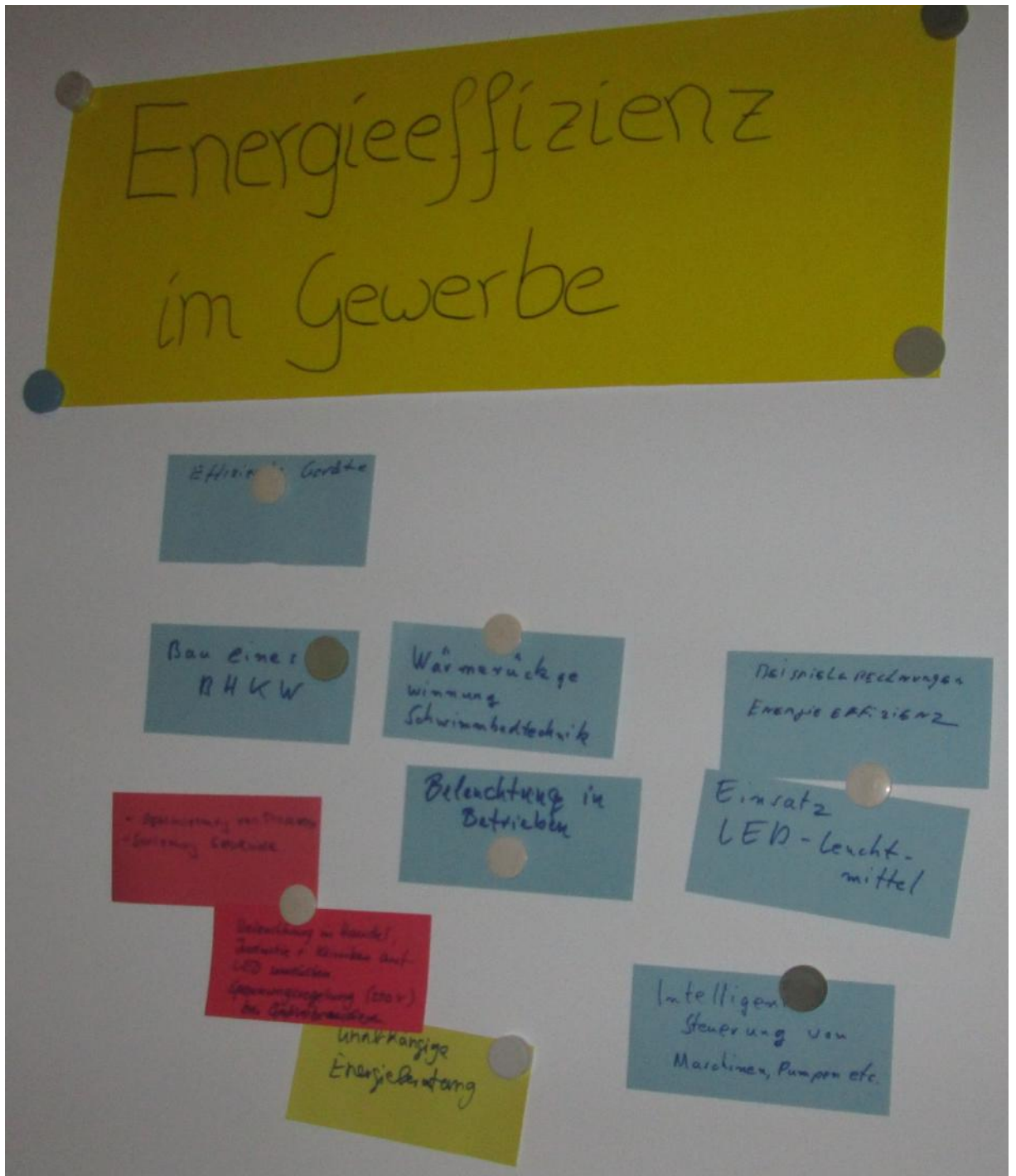
7. Anhang











Sonstiges

LED-Strassen-
beleuchtung
Energie-Werparang
in identischen
kommunale
Gebäude-Interaktions
Leittechnik

Kühe sind
Methan aus →
↳ Klima belastend